

Anlage 1

zur Vereinbarung gemäß § 43 Abs. 1 SGB V in Verbindung mit § 64 Abs. 1 Nr. 3 SGB IX zur Durchführung und Finanzierung des Rehabilitationssports

zwischen

dem **Verband für Behinderten- und Rehabilitationssport
Mecklenburg - Vorpommern e. V.**
Kopernikusstraße 17 a, 18057 Rostock

(nachfolgend VBRS genannt)

und

der **AOK Nordost – Die Gesundheitskasse**
Brandenburger Straße 72, 14467 Potsdam

dem **BKK – Landesverband NORDWEST**
Friesenstraße 3, 20097 Hamburg

der **IKK – Die Innovationskasse**
Lachswehrallee 1, 23558 Lübeck

der **KNAPPSCHAFT – Regionaldirektion Nord, Hamburg**
Millerntorplatz 1, 20359 Hamburg

der **Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)
als Landwirtschaftliche Krankenkasse**
Postfach 101320, 34013 Kassel

(nachfolgend Krankenkassen/-verbände genannt)

Vergütungsvereinbarung Rehabilitationssport

1. Rehabilitationssport Erwachsene allgemein

Die Krankenkassen vergüten den allgemeinen Rehabilitationssport wie folgt:

ab 01.01.2025 mit einem Betrag von 6,77 EUR
ab 01.01.2026 mit einem Betrag von 6,77 EUR zzgl. GLS 2026
mit Pos.-Nr. 604503 und Leistungserbringergruppe (ACTK) 61/15/019

je Übungsveranstaltung und teilnehmenden anspruchsberechtigten Versicherten.

2. Rehabilitationssport Kinder allgemein

Die Krankenkassen vergüten den allgemeinen Rehabilitationssport wie folgt:

ab 01.01.2025 mit einem Betrag von 9,90 EUR
ab 01.01.2026 mit einem Betrag von 9,90 EUR zzgl. GLS 2026
mit Pos.-Nr. 604511 und Leistungserbringergruppe (ACTK) 61/15/019

je Übungsveranstaltung und teilnehmenden anspruchsberechtigten Versicherten.

3. Rehabilitationssport für Erwachsene im Wasser

Die Krankenkassen vergüten den Rehabilitationssport im Wasser wie folgt:

ab 01.01.2025 mit einem Betrag von 8,59 EUR
ab 01.01.2026 mit einem Betrag von 8,59 EUR zzgl. GLS 2026
mit Pos.-Nr. 604509 und Leistungserbringergruppe (ACTK) 61/15/019

je Übungsveranstaltung und teilnehmenden anspruchsberechtigten Versicherten.

4. Rehabilitationssport für Kinder im Wasser

Die Krankenkassen vergüten den Rehabilitationssport im Wasser wie folgt:

ab 01.01.2025 mit einem Betrag von 13,39 EUR
ab 01.01.2026 mit einem Betrag von 13,39 EUR zzgl. GLS 2026
mit Pos.-Nr. 604512 und Leistungserbringergruppe (ACTK) 61/15/019

je Übungsveranstaltung und teilnehmenden anspruchsberechtigten Versicherten.

5. Rehabilitationssport für Erwachsene in Herzgruppen

Die Krankenkassen vergüten den Rehabilitationssport in Herzgruppen wie folgt:

ab 01.01.2025 mit einem Betrag von 10,61 EUR
ab 01.01.2026 mit einem Betrag von 10,61 EUR zzgl. GLS 2026
mit Pos.-Nr. 604504 und Leistungserbringergruppe (ACTK) 61/15/019

je Übungsveranstaltung und teilnehmenden anspruchsberechtigten Versicherten.

6. Rehabilitationssport in Herzinsuffizienzgruppen

Die Krankenkassen vergüten den Rehabilitationssport in Herzinsuffizienzgruppen wie folgt:

ab 01.01.2025 mit einem Betrag von 18,50 EUR
ab 01.01.2026 mit einem Betrag von 18,50 EUR zzgl. GLS 2026
mit Pos.-Nr. 604514 und Leistungserbringergruppe 61/15/019

je Übungsveranstaltung und teilnehmenden anspruchsberechtigten Versicherten.

7. Rehabilitationssport für Kinder in Herzgruppen

Die Krankenkassen vergüten den Rehabilitationssport in Kinderherzgruppen wie folgt:

ab 01.01.2025 mit einem Betrag von 18,61 EUR
ab 01.01.2026 mit einem Betrag von 18,61 EUR zzgl. GLS 2026
mit Pos.-Nr. 604508 und Leistungserbringergruppe (ACTK) 61/15/019

je Übungsveranstaltung und teilnehmenden anspruchsberechtigten Versicherten.

8. Rehabilitationssport in spezifischen Übungsgruppen für schwerstbehinderte Erwachsene, die einen erhöhten Betreuungsaufwand erfordern

Die Krankenkassen vergüten den Rehabilitationssport wie folgt:

ab 01.01.2025 mit einem Betrag von 13,98 EUR
ab 01.01.2026 mit einem Betrag von 13,98 EUR zzgl. GLS 2026
mit Pos.-Nr. 604507 und Leistungserbringergruppe (ACTK) 61/15/019

je Übungsveranstaltung und teilnehmenden anspruchsberechtigten Versicherten.

9. Rehabilitationssport in spezifischen Übungsgruppen für schwerstbehinderte Kinder, die einen erhöhten Betreuungsaufwand erfordern

Die Krankenkassen vergüten den Rehabilitationssport wie folgt:

ab 01.01.2025 mit einem Betrag von 18,50 EUR
ab 01.01.2026 mit einem Betrag von 18,50 EUR zzgl. GLS 2026
mit Pos.-Nr. 604513 und Leistungserbringergruppe (ACTK) 61/15/019

je Übungsveranstaltung und teilnehmenden anspruchsberechtigten Versicherten.

10. Übungen zur Stärkung des Selbstbewusstseins behinderter und von Behinderung bedrohter Frauen und Mädchen

Die Krankenkassen vergüten den Rehabilitationssport wie folgt:

ab 01.01.2025 mit einem Betrag von 13,17 EUR
ab 01.01.2026 mit einem Betrag von 13,17 EUR zzgl. GLS 2026
mit Pos.-Nr. 604510 und Leistungserbringergruppe (ACTK) 61/15/019

je Übungsveranstaltung und teilnehmenden anspruchsberechtigten Versicherten.

11. Gesundheitsbildungsmaßnahmen im Rahmen des Rehabilitationssports in Herzgruppen

Die Krankenkassen vergüten folgende Gesundheitsbildungsmaßnahmen:

- a) Vortrag „Krankheitsbewältigung bei arterieller Hypertonie“ (**Pos.-Nr. 604711**)
- b) Vortrag „Risikofaktor Psyche bei KHK-Patienten, Stressformen“ (**Pos.-Nr. 604712**)
- c) Vortrag „Kardiovaskuläre Risikofaktoren“ (**Pos.-Nr. 604713**)
- d) Vortrag „Ernährung bei KHK“ (**Pos.-Nr. 604714**)
- e) Vortrag „Körperliche Aktivität und Training in der Sekundärprävention und Therapie kardiovaskulärer Erkrankungen“ (**Pos.-Nr. 604715**)
- f) Vortrag „Koronare Krankheitsbilder“ (**Pos.-Nr. 604716**)
- g) Vortrag „Primär- und Sekundärprävention kardiovaskulärer Erkrankungen“ (**Pos.-Nr. 604717**)
- h) Vortrag „Risikofaktor Rauchen“ (**Pos.-Nr. 604718**)

ab 01.01.2025 mit einem Betrag von 9,25 EUR

ab 01.01.2026 mit einem Betrag von 9,25 EUR zzgl. GLS 2026

mit Pos.-Nr. 604711-604718 und Leistungserbringergruppe (ACTK) 61/15/019

je Übungsveranstaltung und teilnehmenden anspruchsberechtigten Versicherten.

- 12. Mit den in Ziffer 1 und 11 genannten Vergütungssätzen sind sämtliche Leistungen, die zur Durchführung des Rehabilitationssports für die Versicherten der Krankenkassen notwendig sind, abgegolten.
- 13. Diese Vergütungsvereinbarung tritt am 01.01.2025 in Kraft. Sie kann unter Einhaltung einer Frist von 6 Monaten zum Ende eines Kalenderjahres, frühestens zum 31.12.2026 gekündigt werden. Bis zum Abschluss einer neuen Vereinbarung gilt die bisherige Vergütung weiter. Die Kündigung bedarf der Schriftform. Eine Kündigung des VBRS hat gegenüber allen vertragsschließenden Krankenkassen und Krankenkassenverbänden im Land Mecklenburg - Vorpommern einzeln für jeden Vertragspartner zu erfolgen und ist nur wirksam, wenn sie allen Vertragspartnern auf Kassenseite form- und fristgerecht zugegangen ist.

Rostock, Potsdam, Hamburg, Lübeck, Kassel, den 06.12.2024

Leistungserbringer:

Verband für Behinderten- und Rehabilitationssport
Mecklenburg - Vorpommern e. V. (VBRS)


Verband für Behinderten- und
Rehabilitationssport M-V e.V.
Sportforum
Kopernikusstraße 17a - 18057 Rostock
Tel.: 0381/721751 Fax: 0381/721753
e-mail: kontakt@vbrs-mv.de
www.vbrs-mv.de

Sozialleistungsträger:

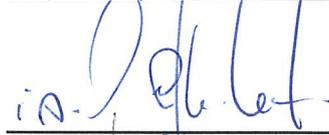
AOK Nordost – Die Gesundheitskasse


Wolf-Kristoffer Fruck

BKK – Landesverband NORDWEST



IKK – Die Innovationskasse



KNAPPSCHAFT – Regionaldirektion Nord, Hamburg



SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse

